

Bewusst leben · Gesellschaft gestalten



Drei unheilige Könige?

ALEX KARP – ELON MUSK – PETER THIEL

Krise der Freiheit?

Liberal versus autoritär

Weihnachtsbräuche

Sieben heidnische Traditionen

Genuss außer Kontrolle

Übergewicht vermeiden

Unsere Aufgabe als Friedensstifter



Der Traum vom Frieden ist einer der ältesten Wünsche der Menschen. Und doch führen sie Kriege, verstricken sie sich in erbitterte Kämpfe, in Hass und Gewalt. Der Versuch, Frieden zu stiften, erweist sich als ein schwieriger und mühsamer Weg, auf dem sich Ideale und Ideologien stets aufs Neue unversöhnlich gegenüberstehen.

Ausgehend vom Friedensbegriff werden in dieser kleinen Schrift die religiösen und historischen Wurzeln und Zusammenhänge betrachtet und sodann die historische Entwicklung der Friedensbewegung und der Friedensorganisationen beschrieben. Zuletzt stehen aber auch die anthroposophischen Ansätze zu einer Friedenskultur im Fokus der Betrachtung.

In all diesen Bereichen ist der Friedensprozess immer ganz konkret mit dem Schicksal bedeutender Persönlichkeiten verbunden, die exemplarisch in einer kurzen biographischen Skizze gewürdigt werden. Ebenfalls enthält diese kleine Schrift jeweils eine kurze Beschreibung der vorhandenen Strategien und Methoden zur gewaltlosen Kommunikation und Konfliktlösung.

Frank de Vries, **Der lange Weg zum Frieden in der Welt**
Paperback, 95 Seiten, Format 17 x 24 cm
€ 14,00 Art.Nr. 7235

„In der heutigen Welt, die von Konflikten, sozialer Ungleichheit und Umweltproblemen geprägt ist, sind die Menschen aufgefordert, ihre Aufgabe als Friedensstifter in einer globalisierten und oft polarisierten Gesellschaft wahrzunehmen.“

Frank de Vries



Frank de Vries wurde 1950 in den Niederlanden geboren. Er studierte Deutsch und Geschichte in Freiburg und Göttingen. Über 40 Jahre unterrichtet er die Fächer Deutsch, Geschichte, Kunstgeschichte, Religion und Philosophie in der Oberstufe, davon 38 Jahre an der Rudolf Steiner Schule in Bochum. In den letzten Jahren gibt er Gastepochen an verschiedenen Waldorfschulen. Er ist Mitbegründer des Institutes für prozessorientiertes Lernen (IPL) und war über viele Jahre Projektleiter des Abschlussportfolio-Projektes der Waldorfschulen in Deutschland (APF-Waldorf).



Mehr Information und Bestellung: www.info3.de

Telefon: 069 / 58 46 47 | Email: vertrieb@info3.de

info3-Abonent:innen in Deutschland zahlen **keine Versandkosten**, Abonent:innen aus dem Ausland zahlen einen um € 2,- verminderten Portoanteil.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Jede Epoche hat ihre großen Themen. Und jede Epoche hat ihre großen Figuren, die sie gestalten.

Für diese Ausgabe haben wir drei Menschen in den Fokus gerückt, die in besonderer Weise unsere Gegenwart prägen – bis tief in die alltäglichen Verhältnisse hinein. Alle drei haben auf ihre eigene Art etwas Visionäres: Elon Musk mit seinen buchstäblich bis zu den Sternen greifenden Plänen, Alexander Karp mit seinem philosophisch grundierten Blick auf Daten, Peter Thiel mit seinem von der Religion mitbefeierten Spürsinn für Künftiges. Es dürfte wenige Persönlichkeiten des Zeitgeschehens geben, die ähnlich tief in unsere gemeinsame Zukunft eingreifen – und die gleichzeitig doch auch selbst Werkzeuge von Strukturen und Kräften sind, die eben unsere Zeit prägen. Welche Kräfte das sind – auch darüber haben wir uns Gedanken gemacht.



Alle drei sind sie unglaublich reich; alle agieren sie nah an den Hebeln der Politik. Sie sind Königen vergleichbar, was ihre Machtdimensionen angeht. Aber ihr Königtum ist nicht echt – sie vermischen das Wirtschaftliche, das Politische und das Geistige auf merkwürdige Weise. Warum wir alle drei mit einer eigenartigen Mischung aus Faszination und Kritik sehen, haben Anna-Katharina Dehmelt und ich in unserem regelmäßigen Info3-Podcast zu erklären versucht. Dieses Podcast-Gespräch ist diesmal etwas ausführlicher ausgefallen und wir möchten es Ihnen sehr als erläuternden Hintergrund für das Titel-Thema empfehlen. Sie finden es wie gewohnt auf unserer Website bei der Ankündigung der aktuellen Ausgabe.

Uns ist bewusst, dass wir Ihnen diesmal viel zumuten mit dem Titel-Thema. Es sind Texte, die man nicht leicht „nebenher“ lesen kann. Es wird etwas Mühe kosten und ungewohnt sein. Deshalb unsere Anregung: Setzen Sie sich für die Lektüre gezielt an den Schreibtisch, bewaffnen Sie sich mit Textmarker und Stift, machen Sie sich Notizen und ziehen Sie Ihre Schlüsse – Sie sind als Mitdenkende mehr als sonst gefragt! Auf Ihre Anmerkungen sind wir gespannt.

Abgesehen davon finden Sie sicher noch weitere Anregungen in dieser Ausgabe, von ungewohnten Weihnachtsbräuchen bis zu Hintergrundinformationen zum Thema Abnehmen. Wie immer viel Freude bei der Lektüre!

Jim Hirtz



STANDARDS

EDITORIAL	1
DIE FREUDENBERG-SEITE	4
KURZ NOTIERT	5
BRIEFE AN DIE REDAKTION	64

DREI UNHEILIGE KÖNIGE?

Diane Hedderich	10
Elon Musk – ein menschliches Rätsel	
Das Tech-Genie einmal anders	

Jens Heisterkamp	16
Der Philosoph am Scheideweg	
Alex Karp und die Allmacht der Daten	

Anna-Katharina Dehmelt	22
Der Querdenker im Hintergrund	
Wer ist Peter Thiel?	

Stephan Stockmar	30
Mit den Kräften finsterer Höhlen	
Rudolf Steiner über Ahriman	

IM BRENNPUNKT

Alexander Capistran	36
Freisinn und Kettensäge	
Wie ist liberales Denken möglich?	

Die „3“ spielt eine zentrale Rolle in unserem Leben: Körper, Gefühl und Weisheit machen uns Menschen aus – Wirtschaft, Politik und Kultur das soziale Leben. Inspiriert von den Impulsen der Anthroposophie Rudolf Steiners heißt die Leitidee unserer Zeitschrift: Bewusst leben · Gesellschaft gestalten.

LEBENSFÄDEN

40	Thomas Höffgen Sieben heidnische Weihnachtsbräuche Neue Ideen zum Fest
46	Interview Ein Kraftort für Entwicklung Im Gespräch mit Andrea Heidekorn
52	Johannes Wilkens und Frank Meyer Genuss außer Kontrolle Mit Aufmerksamkeit gegen Übergewicht
57	Johannes Denger Sag nein Denger denkt
58	Jens Heisterkamp Anthroposophie im Nationalsozialismus Fragwürdiger Kurs in schwieriger Zeit
61	Claudia Mönius Was ist uns teuer? Die Mutmach-Kolumne
62	Nadine Mescher Geschenke, die keine sind – oder doch? Beziehungsweise Schule
63	Für Sie gelesen Ein Geschenk der geistigen Welt Neues zur Gründung der Christengemeinschaft

SERVICE

65	NEUERSCHEINUNGEN VON ANTHROPOSOPHISCHEN AUTOR:INNEN UND VERLAGEN
67	KATALOGSTREIFEN
68	SCHAUFENSTER
71	STELLENANZEIGEN
77	BUNDESFREIWILLIGENDIENST
78	KLEINANZEIGEN
79	IMPRESSUM
80	VORSCHAU